

Medienmitteilung

Kunstaussstellung im Schloss Spiez / 17. Juni. bis 15. Oktober 2023

«das war s. dann» – Mental Health Art

»Die wirkliche Kunst ist immer dort, wo man sie nicht erwartet!« Jean Dubuffet (1901-1985)

Die diesjährige Kunstaussstellung im Schloss Spiez lässt in eine Bilderwelt eintauchen, welche einerseits die Kraft kreativen Gestaltens zeigt, andererseits einen Blick in die Geschichte der Beziehung zwischen Psychiatrie und Kunst erlaubt.

Seit fünf Jahren malen und zeichnen Menschen der Stiftung Wohin Spiez - eine Institution für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen - regelmässig im und ums Schloss. Eine Auswahl der dabei entstandenen Bilder ist Anlass und Auftakt der diesjährigen Ausstellung.

Werke von Adolf Wölfli, Rosa Marbach, Karl Schneeberger und anderen mehr aus der Sammlung des Schweizerischen Psychiatriemuseums Bern ergänzen die Ausstellung. Biografien geben Einblick in den Klinikalltag zu Beginn des 20. Jahrhunderts und Dokumentationen beleuchten den Wandel in der Beziehung zwischen Kunst und Psychiatrie über die Schweizer Grenzen hinaus.

Ergänzend stellt der Verein Kunstwerkstatt Waldau die Vielfalt zeitgenössischen Schaffens von Künstlerinnen und Künstlern mit Psychiatrie-Erfahrung vor. Zu sehen sind Werke von Jonas Scheidegger, Martin Flückiger, Madeleine Mollet, René Kleeb, Regina Eichenberger, Lechi Abaev, Caroline Saidi-Mas, Dorota Solarska und Christèle Grünig.

Zur Ausstellung

Titel: «das war s. dann»* – Mental Health Art

Laufdauer: 17. Juni bis 15. Oktober 2023

Öffnungszeiten: Montag: 14.00–17.00 Uhr / Dienstag bis Sonntag: 10.00–17.00 Uhr / Juli und August bis 18.00 Uhr

Ort: Schloss Spiez, Schlosstrasse 16, 3700 Spiez

Eine Ausstellung in Kooperation mit:
Stiftung Wohin Spiez
Schweizerisches Psychiatrie-Museum Bern
Kunstwerkstatt Waldau

* Der Ausstellungstitel ist ein Zitat aus einem Text, welcher im Rahmen des Angebots «Malen im Schloss» der Stiftung Wohin Spiez und der Stiftung Schloss Spiez entstanden ist. Geschrieben von Peter Gluhak und als Werk in der Ausstellung zu sehen (s. Bildmaterial). Die Verbindung von Text und Bild ist charakteristisch für viele Werke der «Art Brut», s. Adolf Wölfli und weitere.

SCHLOSS SPIEZ

Rund um die Ausstellung

Öffentliche Veranstaltungen

- Im Dialog - Öffentliche Führungen mit den Ausstellungspartnern
- Kunsthistorische Führungen mit Gabi Moshhammer, Kunsthistorikerin
- Offene Kunst-Ateliers mit den Kunstschaffenden der Kunstwerkstatt und der Stiftung Wohin
- Filmreihe im Schlossgraben in Zusammenarbeit mit dem Filmfestival Thunersee

Text- und Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/sh/dfviy68da2wldnv/AAB88zgFZZGvqfKvPo5o7BjKa?dl=0>

Wir danken, dass Sie die Bildnachweise beachten.

>>> Preview für Medienschaffende <<<

Gerne zeigen wir Ihnen die Ausstellung exklusiv vorab und stehen für Auskünfte zur Verfügung
– melden Sie sich bitte bei Barbara Egli für eine individuelle Terminabsprache.

Kontakt

Barbara Egli

Leitung und Kuratorin Schloss und Museum

Schloss Spiez

Schlossstrasse 16

3700 Spiez

033 654 15 06

barbara.egli@schloss-spiez.ch

www.schloss-spiez.ch